

Hauskreisvorbereitung im Januar 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu

Hauskreisvorbereitung zur Jahreslosung

Liebe Hauskreise,

auch diesmal geht es noch nicht mit der Josefgeschichte weiter. Wir möchten einladen, sich im Januar mit der Jahreslosung zu beschäftigen. Im Februar solls dann weitergehen mit der Josephsgeschichte.

Im Folgenden findet ihr 5 Vorschläge für Gesprächsrunden. Wählt daraus aus, was für euren Hauskreis passen könnte. Bitte habt Mut etwas wegzulassen, weniger ist manchmal mehr. Und nun viel Freude bei eurem nächsten Treffen.

Übung vorab:

Bauklötze stehen auf der Mitte des Tisches, wir warten mal ab – was passiert. Nach und nach kommen die Hauskreisgäste – fängt einer an zu bauen?

Vorlesetext zu Beginn:

Ich habe den Versuch beim Seniorengeburtstag gemacht. Da waren 45 Senioren, alle über 75 Jahre alt, zusammengekommen. Ich habe auf den Tischen Bauklötze verteilt. Eine Frau hat einen Turm gebaut, eine junge Frau, die ihre Mutter begleitet hat, auch. Später haben noch ein paar Männer begonnen, kleinere Türme zu bauen, aber im Wesentlichen gab es: Zurückhaltung. Ich bin sicher, hätten da lauter Kinder gegessen, das wäre ganz anders gewesen.

Gott ist kreativ. Er hat Freude daran, Dinge neu zu machen. Der Schöpfungsbericht erzählt davon. Die Jahreslosung sagt es: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. Die Schöpfung ist voller ungeahnter Formen und Farben, Tiere und Pflanzen, die schöner und überraschender nicht sein könnten. Und der Mensch ist ein Wunderwerk.

Auch Kinder sind kreativ. Sie fangen die Dinge einfach an. Wenn Sie einen Turm bauen, haben sie ein grenzenloses Selbstvertrauen, und Scheitern ist nicht schlimm. Ihre Fantasie lässt sie aus Tupperware ein Krankenhaus und aus Sitzmöbeln ein Feuerwehrauto bauen. In der Kreativität der Kinder spiegelt sich die Kreativität Gottes. Wo auf dem Weg zum Erwachsenwerden ist das eigentlich verlorengegangen?

Wir laden euch nun ein, kreativ zu sein: Ein Würfelspiel von Elke Detjen:

Ein Wort-Würfelspiel

Vier Seiten eines etwas größeren Würfels werden mit je einem Wort beschriftet, das einen Bezug zur Jahreslosung hat. Auf die letzten beiden Seiten werden Sternchen gezeichnet. Wird eins der Wörter gewürfelt, sucht der Würfler ein neues, zusammengesetztes Wort mit diesem Wortteil. (Die Gruppe darf mithelfen) Wird ein Sternchen gewürfelt, wird der Würfel weitergegeben.

(Ein paar große Holzwürfel gibt es noch im Kirchenbüro. Ist sonst kein größerer Würfel zur Hand, kann ein Würfel gebastelt werden. Anleitungen finden sich im Internet)

Beispiele: Neu = Neu-Anfang, Neu-Start usw.

Weg. = Weg-Weiser, Weg-Markierung

Hoffnung= Hoffnung-svoll, Hoffnungs-Zeichen

Gott = Gottesdienst, Gott-Vertrauen.....

Gesprächsrunde 1:

Keine Frage, immer alles neu, das kann auch anstrengend sein. Nicht jeder freut sich über ein neues Handy, wo man doch mit dem alten ganz gut zurecht kam. Wie ist es bei euch: Mögt ihr lieber das Neue und Unbekannte oder das Alte und Vertraute? Und hat sich da im Laufe eures Leben vielleicht auch etwas verändert?

Gesprächsrunde 2:

Wenn ihr an das letzte Jahr denkt – was hat es Neues gegeben?

Gesprächsrunde 3:

Wenn ihr an das neue Jahr denkt, was würdet ihr euch Neues wünschen?

Gesprächsrunde 4:

Es gibt im griechischen zwei Wörter für das deutsche Wort „neu“: kainos und neos.

Im Altgriechischen bedeutet das Wort „kainos“ neu in Qualität, also erneuert, verwandelt, frisch; während „neos“ neu im Sinne von zeitlich neu, jung, kürzlich entstanden ist. Der Unterschied liegt darin, ob etwas bereits existierte und einen neuen Charakter bekam (kainos) oder ob es „nagelneu“ ist, also vorher nicht existierte (neos). Beide Wörter werden oft mit „neu“ übersetzt, aber kainos betont eine tiefgreifendere Erneuerung. Die Jahreslosung verwendet im Urtext das Wort „kainos“.

Was könnte das Wort kainos für dein Leben bedeuten?

Gesprächsrunde 5:

Ich habe vor kurzem dieses alte Lied gehört. Bittet einen, das vorzulesen. Bringen die Worte etwas in dir zum Klingen? Ging es dir ähnlich?

Alles neu, alles neu, alles neu aus Gottes Liebe

Sing mit mir, sing mit mir von Gottes Liebe.

Was verstand ich schon von Gottes Liebe, was von seinem Frieden, seiner Treu?

Für mich warn das alles fromme Phrasen, bis er kam und machte alles neu!

Sehr viel Zweifel gabs zu überwinden, Vorurteile, die ich aufgebaut,

doch ich weiß, ich könnt nichts besser finden, alles neu wird, wenn man Gott vertraut.

Lesen in Gottes Wort:

Kapitel 21 aus der Offenbarung ist ein Hoffnungstext. Der Verfasser Johannes war ein politisch verfolgter Christ, verbannt auf die Insel Patmos. Er konnte seine Texte wahrscheinlich nur unter Lebensgefahr und widrigsten Umständen von der Insel schmuggeln. Aber er schreibt von einer Hoffnung: Das römische Reich mit seinem Unterdrückungsapparat, die vielen Ungerechtigkeiten der Welt werden nicht immer so sein. Lest Johannes 21,1-6. Sprecht darüber.

Bildbetrachtung

Im Kirchenbüro gibt es Bilder von der Jahreslosung. Auch am Ende dieser Vorbereitung ist es noch einmal abgedruckt. Holt euch gerne Farbabdrucke für den Hauskreis ab. Schaut es vlt noch einmal zusammen an.

Lied zum Abschluss

Auf YouTube gibt es ein Lied, das zu einem Text von Hartmut Herlyn erstellt wurde. Es nimmt den Text aus Offenbarung 21 auf. Wenn ihr mögt, hört es euch an. Ihr findet das Lied, wenn ihr die Stichworte Vaterherz und Jahreslosung 2026 googelt oder bei YouTube eingibt.

Andreas Hannemann

Jahreslosung 2026

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Keno
Hannemann

